

Pressemitteilung

Nr. 60 / 2024 – 27. September 2024

Der regionale Arbeitsmarkt im September 2024: moderate Herbstbelegung

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Zu Herbstbeginn war die Zahl der Arbeitslosen in der Region leicht rückläufig. Im September 2024 zählte die Agentur für Arbeit in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg insgesamt 10.940 Arbeitslose. Das waren 196 Frauen und Männer weniger als im August 2024. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keine Auswirkung. Diese lag im September 2024 – wie schon im Vormonat – bei 2,9 Prozent. Im September vor einem Jahr errechnete sich für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising eine Quote von 2,6 Prozent.

Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen hat vor allem saisonale Gründe: „Viele junge Menschen, die nach dem Ende ihrer Schullaufbahn oder Berufsausbildung im Sommer arbeitslos gemeldet waren, haben in den letzten Wochen ihre Ausbildung begonnen oder eine Beschäftigung aufgenommen,“ erläutert Nikolaus Windisch. Entsprechend reduzierte sich die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen im Vergleich zum Vormonat deutlich – um 0,5 Prozentpunkte auf nun 2,8 Prozent.

Auf alle Personengruppen bezogen fiel die Herbstbelegung in diesem September bisher eher geringer aus. „Auch in unserer Region spüren die Unternehmen die Folgen der bundesweit anhaltend schwierigen konjunkturellen Lage. Aufgrund der Vielzahl an mittelständischen Betrieben in der Region, die darüber hinaus in ganz unterschiedlichen Branchen tätig sind, sind die Auswirkungen auf den hiesigen Arbeitsmarkt aber bisher weiterhin vergleichsweise moderat,“ so Nikolaus Windisch weiter. Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising zählte auch im September 2024 zu den Regionen mit der niedrigsten Arbeitslosenquote bayern- und bundesweit.

Personalnachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegte sich im September 2024 auf einem stabilen Niveau: Im Herbstmonat wurde der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit von den Unternehmen über 688 neu zu besetzende Arbeitsstellen in den vier Landkreisen informiert. Das waren 31 Stellen mehr als im August, aber 292 Stellen weniger als noch im September



2023. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 5.954 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur. Dabei galt weiterhin: Nachgefragt werden vor allem gut ausgebildete Arbeitskräfte. So richteten sich 4.682 Stellen und damit knapp 80 Prozent der gemeldeten Arbeitsangebote an Fachkräfte. Lediglich 1.272 der offenen Arbeitsstellen waren Angebote im Helferbereich.

Die größten Personalbedarfe meldete zuletzt das Berufssegment der Verkehrs- und Logistikberufe: Hier wurden im September 2024 Mitarbeitende für 1.319 offene Arbeitsstellen gesucht. Bei den Fertigungstechnischen Berufen – wie den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen oder den Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen – waren insgesamt 821 Stellen vakant. Im Berufssegment der Handelsberufe galt es 704 Stellen zu besetzen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die neusten Daten zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung weisen für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising insgesamt ein leichtes Beschäftigungswachstum aus. So erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in den Landkreisen Freising, Erding, Ebersberg und Dachau zwischen März 2023 und März 2024 auf insgesamt 224.548 Beschäftigte. Das entspricht einem Zuwachs von 4.202 Beschäftigten bzw. von 1,9 Prozent.

Für die einzelnen Landkreise wurden folgende Daten erhoben:

- Im Landkreis Freising stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen März 2023 und März 2024 um 2,5 Prozent oder 2.061 Personen auf 85.938 Beschäftigte an.
- Für den Landkreis Erding errechnete sich ein Zuwachs an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 0,7 Prozent oder 308 Personen auf 47.061 Beschäftigte.
- Im Landkreis Ebersberg erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am stärksten: Hier wurde ein Anstieg von 4,8 Prozent oder 2.096 Personen auf 45.422 Beschäftigte registriert.
- Lediglich im Landkreis Dachau reduzierte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen März 2023 und März 2024 leicht – um 0,6 Prozent oder 263 Personen auf 46.127 Beschäftigte.

Mit Blick auf die Wirtschaftsbereiche ergaben sich zwischen März 2023 und März 2024 folgende Entwicklungen:

Die stärksten Beschäftigtenzuwächse in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg gab es insgesamt im Verarbeitenden Gewerbe (+1.225 Beschäftigte). Wobei sich hier kein einheitliches Bild zeichnete: Während in der Metall-, Elektro- und Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes, mit 1.455 Beschäftigten die größten Beschäftigungszuwächse zu beobachten waren, reduzierten sich in zwei anderen Teilbereichen des Verarbeitenden Gewerbes die Zahl der Beschäftigten leicht. So sank die Zahl der Beschäftigten im Bereich „Herstellung überwiegend häuslich konsumierter Güter“ um 146 Beschäftigte und im Bereich der „Herstellung von Vorleistungsgütern“ um 84 Beschäftigte. Weitere Beschäftigungszuwächse gab es dagegen im Bereich Verkehr und Lagerei (+1.173 Beschäftigte) und im Gastgewerbe (+642 Beschäftigte).

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit zählte zum Herbstbeginn 3.679 Arbeitslose im Landkreis Freising. Das waren 97 Personen weniger als noch im August 2024. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Die Arbeitslosenquote der Altersgruppe der unter 25-Jährigen sank im September 2024 im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit Freising zuletzt 379 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 67 mehr als im August 2024 und 6 weniger als im September vor einem Jahr. Insgesamt befanden sich zuletzt 2.193 offene Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im September 2024 waren im Landkreis Erding insgesamt 2.098 Personen arbeitslos gemeldet, 49 Frauen und Männer weniger als noch im August 2024. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Auch bei den Jugendlichen war eine positive Entwicklung zu beobachten: Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen reduzierte sich im September 2024 im Vergleich zum Vormonat um 0,6 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Erding im September 2024 über 81 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 20 Stellen weniger als im August 2024 und 32 Stellen weniger als im September vor einem Jahr. Damit waren im September 2024 insgesamt 1.032 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Anders als in den anderen Landkreisen des Agenturbezirks der Agentur für Arbeit Freising stieg im Landkreis Dachau die Zahl der Arbeitslosen im September 2024 leicht an (+48 Personen). Damit waren im Landkreis zuletzt insgesamt 2.917 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Bei den unter 25-Jährigen sank dagegen die Zahl der Arbeitslosen auch im Landkreis Dachau. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich in dieser Altersgruppe um 0,3 Prozentpunkte auf nun 3,3 Prozent.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau gingen im September 2024 Meldungen über 115 neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Das entspricht einem Plus von 39 Stellen im Vergleich zum Vormonat und einem Minus von 133 Stellen im Vergleich zum September vor einem Jahr. Insgesamt befanden sich im September 2024 1.062 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur Dachau.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Ebersberg waren im September 2024 insgesamt 2.246 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 98 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich im Landkreis um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Für die Altersgruppe der unter 25-Jährigen errechnete sich eine Quote von 1,8 Prozent – das waren 0,6 Prozentpunkte weniger als noch im Vormonat.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg gingen im September 113 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein, 55 Stellenmeldungen weniger als im August 2024 und 121 Stellenmeldungen weniger als im September vor einem Jahr. Damit waren im September 2024 insgesamt 1.667 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant.